

# Wie wahr...

Wo warst **Du**, als die Igel starben?

Wo warst **Du**, als überall zu lesen war, wie sie immer weniger werden, weil wir ihnen den Lebensraum stehlen, weil aufgeräumte, leergefegte und zugepflasterte Gärten, Insektizide, Pestizide und andere Gifte ihnen die Nahrungsquellen zerstören und es kaum noch Unterschlupfmöglichkeiten für sie gibt, wo sie in Ruhe überwintern können?

Wo warst **Du**, als man **Dir** erklärte, dass die großflächigen Monokulturen der modernen Landwirtschaft nichts mehr bieten, wovon sich ein Igel ernähren könnte, denn neben Würmern und Schnecken, die Zwischenwirte seiner Innenparasiten sind, ernährt er sich hauptsächlich von Insekten, die dort auch keine Überlebenschance mehr haben?

Wo warst **Du**, als überall zu lesen war, dass es längst nicht mehr nur Straßen sind, auf denen Igel den Tod finden, sondern dass Verletzungen und Tod mittlerweile überall lauern, auf der grünen Wiese, unter Hecken bis in den letzten Winkel des Gartens, wenn Mähroboter und andere Gartengeräte gnadenlos die kleinen Läufe absäbeln, Gesichter aufschlitzen und Leben auslöschen?

Und wo warst **Du**, als Wildtierstationen und -pflegestellen verzweifelt auf die Not der Igel aufmerksam machten, auf das große Sterben, das sich überall abspielt, als sie um Hilfe baten, weil Betreiberinnen und Betreiber erschöpft waren, weil sie aus eigenen Mitteln nicht mehr finanzieren und stemmen konnten, was ihnen Tag für Tag gebracht wurde? – Unterernährte, verletzte, verwurmte, kranke und sterbende Igel...

Wo warst **Du**, als Igel leise starben und schließlich ganz verschwanden?

War es **Dir** egal?

Wie sah es in **Deinem** Garten aus?

Was hast **Du** getan?

Hast **Du** Wildtierstationen und -pflegestellen unterstützt?

Man sagt, die meisten Menschen lieben Igel. Die Realität sieht leider anders aus.

Wir tun gerade alles, um sie endgültig auszulöschen.

## **Bettina Marie Schneider – Gutes Karma to go**



Foto: Karin Oehl, Igelstation Pulheim seit 1973



Foto: Igelhilfe Rotenburg-Wümme

Das sind Mähroboteropfer. Beide Igel lebten noch bei Einlieferung in die Stationen. Hilfe war leider nicht mehr möglich.